

Versorgungs-, Wohn- und Pflegekonzepte für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Newsletter 1-2019

Liebe Projektpartner*innen und Interessierte,

gerne möchten wir Sie künftig in regelmäßigen Abständen über die Aktivitäten und Ergebnisse des Projektes VeWoLA informieren. Wir freuen uns deshalb, Ihnen heute den ersten Newsletter des Jahres 2019 zu präsentieren. Es erwarten Sie: Ein Rückblick und Impressionen der vergangenen sechs Monate, ein Ausblick auf anstehende Veranstaltungen und eine Übersicht über aktuelle Publikationen.

Es grüßt das gesamte VeWoLA-Team!

++ Eindrücke vom Osthessischen Gesundheitstag 2019 ++



Bildquellen: Hochschule Fulda/ robert gross

++ Osthessischer Gesundheitstag 2019 ++

Die Teilnahme am Osthessischen Gesundheitstag am 02. Februar 2019 war ein erster wichtiger Meilenstein für das RIGL-Fulda. Für das Projekt VeWoLA war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Mehr als 10.000 Bürger*innen der Region hatten Gelegenheit, Einblicke in die Aktivitäten des Projektes zu erhalten. Sie konnten mit den Wissenschaftlerinnen ins Gespräch kommen, nährwertoptimierte Smoothies und Fingerfood für die Seniorenverpflegung verkosten und innovative Ess- und Trinkhilfen testen. Darüber hinaus konnten sich die Messebesucher*innen mit dem Alterssimulationsanzug in das Erleben verschiedenster altersbedingter Einschränkungen hineinversetzen. Ein Vortrag zum Thema „Fulda forscht – ich bin dabei!“ ermöglichte Einblicke in das Teilprojekt Senior Citizen Science und zeigte auf, wie sich Bürger*innen und Wissenschaftler*innen gemeinsam in Forschungsvorhaben engagieren können.

Ein Highlight des VeWoLA-Standes war das Gewinnspiel zum Thema „Bürgerwissenschaften“. Neben Wellness- und Erlebnisausflügen in die Region, durften sich die Gewinner*innen über kulinarische Genusspräsente aus dem Biosphärenreservat Rhön freuen. Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren des Gewinnspiels:

- Castlewood Hotels (Preis: Übernachtung mit Frühstück im Hotel Badehof, Bad Salzschlirf)
- Archehof Kerzell (Preise: Bauernhof-Erlebnistag)
- Rhöner Hofkäserei (Preis: Käse-Genusskorb)
- Antonius Laden/ Antonius Netzwerk Mensch, Fulda (Preis: Rhöner-Spezialitätenkorb)



Bildquellen: Hochschule Fulda



++ BiQ – Brücke ins Quartier ++

Die erste Phase des bürgerwissenschaftlichen Modellprojektes „**BiQ – Brücke ins Quartier**“ in Zusammenarbeit mit der Sozialen Stadt Fulda (Stadtteilbüro Ostend/ Ziehers Süd) konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ziel des Vorhabens war die Analyse des haushaltsbezogenen Unterstützungsbedarfs älterer Menschen in schwierigen Lebenslagen. Zu diesem Zweck wurden engagierte Bürger*innen, vorwiegend aus dem Quartier Ostend/ Ziehers Süd, im Rahmen einer Workshopreihe zur Durchführung qualitativer Interviews geschult. Die rund 20 Interviews in deutscher und russischer Sprache werden derzeit ausgewertet. Ausgehend von den Ergebnissen wird in der zweiten Phase ein standardisierter Fragebogen entwickelt, der im Herbst 2019 in unterschiedlichen Gebieten der Stadt Fulda zum Einsatz kommen soll. Die Ergebnisse sollen für die quartiersbezogene Planung von Hilfestrukturen genutzt werden.

++ Auftaktveranstaltung – Bürgerstiftung Gersfeld - Ebersburg e.V. ++

„Dem Strukturwandel im ländlichen Raum aktiv begegnen“ ist das Motto des in Gründung befindlichen Vereins mit dem Arbeitstitel „Bürgerstiftung Gersfeld – Ebersburg e.V.“. Ob Hilfe bei der Betreuung von Angehörigen, die Gewährleistung von Mobilität oder die Förderung sozialer Teilhabe – die Nachfrage nach Unterstützungsangeboten, die den Alltag erleichtern, steigt. Viele der bislang existierenden Angebote wären ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar. Doch auch ehrenamtlich getragene Maßnahmen benötigen finanzielle Unterstützung – und diese steht oft nur befristet zur Verfügung. Die Bürgerstiftung für Gersfeld und Ebersburg, ein innovatives **Bündnis aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft**, möchte diesem Problem etwas entgegensetzen. So ist das Ziel des Vereins die nachhaltige Finanzierung von Serviceangeboten für Familien, Kinder & Jugendliche und nicht zuletzt Seniorinnen und Senioren. Das Modellprojekt leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Lebensqualität im ländlichen Raum. Das Projekt VeWoLA übernimmt die wissenschaftliche Begleitung der Bürgerstiftung, um hiervon ausgehend Erkenntnisse und Impulse für eine nachhaltige Gestaltung des demografischen Wandels ableiten zu können. Am 12. März 2019 fand die Auftaktveranstaltung statt, an der sich rund 30 Vertreter*innen der regionalen Wirtschaft, der Kommunalpolitik und der Zivilgesellschaft beteiligten, um die strategische Ausrichtung der Bürgerstiftung zu planen. Die offizielle Gründung des Vereins ist für Juni 2019 geplant.

++ Weitere Forschungsaktivitäten im Überblick ++

Im Herbst 2018 erfolgte die Auswertung einer schriftlichen **Bürger*innenbefragung zur (Nah-)Versorgungsqualität** in den ländlich geprägten Gemeinden Gersfeld und Ebersburg. Am 15. Januar 2019 wurden die Ergebnisse öffentlich präsentiert. Die Ergebnispräsentation findet sich unter folgendem Link:

www.ebersburg.de/files/daten/pdf/Buergerbefragung_Ebersburg_Gersfeld.pdf

Im Rahmen des weltweiten „Nutrition Days“ erfolgten am 15. November 2018 in fünf kooperierenden Einrichtungen der Altenhilfe **Ernährungsstaterhebungen der Bewohner*innen**. Hierdurch sollte nicht nur Aufmerksamkeit für die Bedeutung von Mangelernährung im Alter gewonnen, sondern zugleich kritisch geprüft werden, inwieweit die verwendeten Erhebungsmethoden im Alltag der Einrichtungen praktikabel anwendbar sind. Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer Bachelorarbeit aufbereitet und werden im Mai 2019 in Form einer Posterpräsentation auf der „Dreiländer-Tagung Nutrition“ in Bregenz/ Österreich vorgestellt.

Ebenfalls im November 2018 erfolgte eine standardisierte schriftliche Befragung stationärer Einrichtungen der Altenhilfe in den Landkreisen Fulda, Vogelsberg und Bad Kissingen. Ziel der Befragung war die Erhebung von **Konzepten, Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Verpflegungsorganisation**. Die Ergebnisse werden aktuell ausgewertet und liefern eine Grundlage zur Ableitung von Handlungsempfehlungen und zur Konzeption von Weiterbildungsangeboten für Verpflegungsverantwortliche und Pflegekräfte.

Zwischen Oktober und Dezember 2018 erfolgte die Auswertung von neun qualitativen (Zielgruppen-)Interviews zur **Nutzung und Eignung von Ess- und Trinkhilfen** in stationären Einrichtungen der Altenhilfe. Besonders im Fokus standen mögliche, mit der Anwendung einhergehende Stigmatisierungseffekte. Die Ergebnisse werden aktuell für eine Publikation in der Zeitschrift „Hauswirtschaft und Wissenschaft“ aufbereitet.

Im Februar 2019 startete das Projekt **Generationenhilfe** im Stadtteil Aschenberg, welches gemeinsam von der AWO Fulda und dem Mehrgenerationenhaus im Bürgerzentrum Aschenberg umgesetzt und von der Postlotterie gefördert wird. Ziel des Projektes ist die Realisierung niedrigschwelliger, „zugehender Hilfen“ in Haushalten älterer Menschen mit Unterstützungsbedarf und zwar in Zusammenarbeit von freiwilligen Helfenden und geschulten Kräften. Neben der typischen Nachbarschaftshilfe, wie die Begleitung zu Einkäufen oder Veranstaltungen, werden auch alltagsunterstützende Leistungen bei der Wohnungsreinigung und -pflege angeboten. Das Projekt VeWoLA ist – über das Kompetenzzentrum „Professionalisierung und Qualitätssicherung Haushaltsnaher Dienstleistungen“ – mit der wissenschaftlichen Begleitung des Projektes assoziiert. Ergebnisse aus der Projektevaluation sollen in die Umsetzung weiterer Hilfsangebote einfließen.

++ Weitere Forschungsaktivitäten im Überblick ++

Im Rahmen des Forschungsprojektes „**ErnA – Ernährungsarmut im Alter**“, gefördert durch das hessische Programm „Forschung für die Praxis“, werden derzeit sieben Expert*inneninterviews mit Hilfeleistenden und 13 problemzentrierte Interviews mit Betroffenen durchgeführt. Die Interviews beleuchten sowohl das Erleben als auch die individuellen Bewältigungsstrategien von altersassoziierter Armut im Hinblick auf die Ernährung. Die gewonnenen Ergebnisse sollen als Entscheidungsgrundlage für (kommunal-)politische Maßnahmen zur Prävention und zum Umgang mit Ernährungsarmut im Alter genutzt werden können.

Im März 2019 startete außerdem das von der Hochschule Fulda geförderte Forschungsprojekt „**Das bisschen Haushalt... Bewältigungsmuster und Arrangements der Haushaltsführung geschiedener, verwitweter und pflegender Männer in der zweiten Lebenshälfte.**“ Das Vorhaben widmet sich der Frage, wie Männer im höheren Lebensalter, die infolge biografischer Ereignisse ungeplant und unvorbereitet mit der Organisation des Haushalts konfrontiert werden, die hiermit verbundenen Aufgaben bewältigen. Das Projekt will Unterstützungsbedarfe einer bislang wenig beachteten Zielgruppe identifizieren und hieraus potenzielle Unterstützungsangebote ableiten.

++ Künftige Termine ++

Seniorenwoche Fulda 2019

- | | |
|--------------------------------|---|
| Mittwoch, 08. Mai
14:00 Uhr | Vortrag im Rahmen der Auftaktveranstaltung:
Prof. Dr. Jana Rückert-John: „Bedeutung des Essens und der gemeinsamen Mahlzeit im Alter“,
Ort: Fürstensaal im Stadtschloss Fulda |
| Dienstag, 14. Mai
14:00 Uhr | Besuch der Ausstellung zu hilfreicher Technik im Alter in Ebersburg-Weyhers (in Zusammenarbeit mit dem Bürgerhilfeverein Miteinander-Füreinander Oberes Fuldataal e.V.) |
| Mittwoch, 15. Mai
14:30 Uhr | Informationscafé: Neues Bürgerzentrum und Projekt „BiQ – Brücke ins Quartier“ (in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Soziale Stadt Fulda“) |

Das vollständige Programm zur Seniorenwoche finden Sie unter:

https://www.fulda.de/fd/51_Amt_fuer_Jugend_Familie_und_Senioren/51.3_Senioren/Seniorenwoche_2019/Programm_Seniorenwoche_2019.pdf

++ Publikationen ++

2019

Jansen, C. (2019): Ländlicher Raum. Das Dilemma bleibt. In: Sozialwirtschaft. 29 (1): 15-18

Jansen, C. (2019): Servicedienstleister als Schlüsselfaktor. In: ProHauswirtschaft (1): 12-15

2018

Holler, C.; Küster, C. (2018): Digital Development in Households of the Elderly. New Perspectives for the Household Analysis. IFHE Region of Europe Conference. 30./31. August. Osnabrück

Jansen, C.; Nitz, A.; Rückert-John, J. (2018): Supply, Living and Catering Concepts for a selfdetermined Life in Higher Age. IFHE Region of Europe Conference. 30./31. August. Osnabrück

Nitz, A.; Jansen, C.; Holler, C.; Rückert-John, J. (2018): BiQ - Brücke ins Quartier - Ein bürgerwissenschaftliches Konzept zur Analyse des haushaltsbezogenen Unterstützungsbedarfs älterer Menschen in sozial benachteiligten Quartieren. 1. Community Health Konferenz, Bochum

Rückert-John, J (2018): Ernährung im Alter. Soziologische Perspektiven. 4. NUTRIACT JAHRESTAGUNG am 8. November 2018, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke